

Sortierleitfaden

Selektive Sammlung von Verpackungsabfällen aus den Haushalten

**Was gehört in den
blauen Sack?**



Vermeiden ist besser als Heilen...

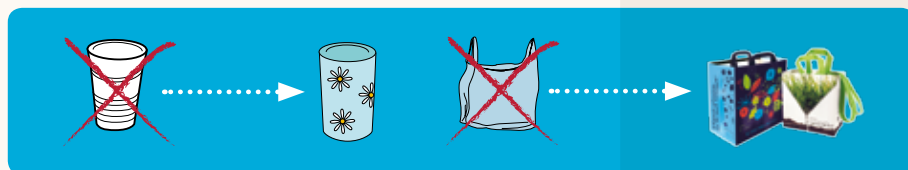
Die Abfallbewirtschaftung ist eine Problematik, die uns alle angeht. Jedes Jahr produzieren wir in Luxemburg 200.000 Tonnen Hausmüll, wobei der Verpackungsmüll einen Anteil von rund 25% ausmacht (d.h. mehr als 100 Kilo pro Einwohner pro Jahr).

Die Müllvermeidung ist die beste Waffe gegen eine ausufernde Anhäufung von Hausmüll, und ihre Wirksamkeit beginnt schon bei der Konzeption der Verpackung und ist eng mit dem Pflichtbewusstsein der Verbraucher beim Einkauf verbunden.

Die Hersteller verpflichten sich, eine globale und nachhaltige Lösung für die Verwertung der Haushaltsverpackungsabfälle durch VALORLUX im Großherzogtum Luxemburg zu finden, die insbesondere das Gewicht der Verpackungen senken soll.

Allgemein sollte man versuchen:

- überflüssige Verpackungen zu vermeiden;
- die Ausbreitung neuer Verpackungen auf das absolut erforderliche Minimum zu beschränken;
- die Verwendung von Verpackungen zu fördern, die sich leicht einsammeln, sortieren und recyceln lassen;
- die Menge an Material und Stoffen, die in Verpackungen verwendet werden, zu reduzieren, indem das Gewicht der Verpackung verringert wird;
- die Verwendung wiederauffüllbarer Verpackungen zu fördern, wenn ihre Ökobilanz dies als günstig erscheinen lässt;
- wiederverwendbare Verpackungen zu bevorzugen (z.B. wiederverwendbare Einkaufstaschen anstatt Einwegtüten);
- die Bürger dazu zu bringen, ihren Verpackungsmüll zu sortieren, um ihn korrekt recyceln zu können.



Verpackungen JA, zuviel NEIN!

Der Weg der PMG

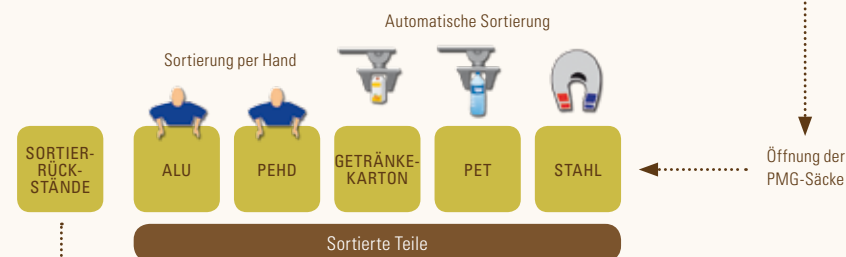
Didaktisches Material



PMG-Sammlung



Sortieranlage



Verwertung für Energiezwecke



Recycling



Tipps und Tricks



Stellen Sie Ihren PMG-Sack rechtzeitig und gut sichtbar bereit...

Die Säcke müssen richtig sortiert und sichtbar und gut verschlossen **spätestens um 6 Uhr morgens** auf den Gehsteig gestellt werden.



Die Verpackungen müssen leer und sauber sein.

Helfen Sie Ressourcen sparen!
Man braucht nicht literweise Wasser zu verwenden:
Ein Rest Spülwasser tut es auch!



Drücken Sie die Verpackungen so gut es geht zusammen.

So gewinnen Sie Platz in Ihrem PMG-Sack
und erleichtern die automatische Sortierung!



Verschachteln Sie die Verpackungen nicht.

Denn ineinander verschachtelt sind sie viel schwieriger zu sortieren!



Der „Grüne Punkt“

Das Logo der „Grüne Punkt“ symbolisiert die Verpflichtung der Unternehmen für das Recycling. Auf einer Verpackung aufgedruckt, bedeutet er, dass für diese Verpackung ein finanzieller Beitrag an eine nationale Verwertungsgesellschaft für Verpackungen (VALORLUX) entrichtet wurde.

Der „Grüne Punkt“ auf einer Verpackung bedeutet also nicht, dass diese wiederverwertetes Material enthält.

Der „Grüne Punkt“ ist auch kein Sortierhinweis. Er gibt also keine Auskunft darüber, ob eine Verpackung zum Recycling zurückgenommen oder in den blauen Sack geworfen werden kann oder nicht. Hier gelten andere Kriterien. Diese finden Sie auf den folgenden Seiten dieses Sortierleitfadens.



Andere Abfälle und ihre Beseitigungsart

Die Mittel, die Ihnen zur Verfügung stehen, hängen von der Gemeinde ab, in der Sie wohnen. Erkundigen Sie sich!
Es gibt jedoch folgende allgemeine Tendenzen:

Recycling Park (in verschiedenen Containern)



- Gartenabfälle
- vertrocknete Blumen
- Elektro-Haushaltsgeräte (Kaffeemaschine, TV, Radio, Kühlschrank, usw.)
- Steingut und Porzellan (Teller, Tassen, usw.)
- Keramik
- Spiegel
- alte Kleider
- Matratzen
- Altmetall
- Styropor® (Polystyren)
- Bauabfälle
- alte Möbel

SuperDrecksKëscht® (für schadstoffhaltige Abfälle)

Info-Tel: (+352) 488 216-1



- Lampen und Leuchtstoffröhren
- Gasflaschen und Gasfeuerzeuge
- Tonerkartuschen und Tintenpatronen
- Schadstoffverpackungen
- Feuerlöscher
- Speiseöle und -fette
- Altöle, Fette und Kraftstoffe
- Farben und Lacke
- Medikamente und Spritzen
- Pestizide und Düngemittel
- Batterien und Akkus
- Chemikalien
- Asbesthaltige Produkte
- Quecksilberhaltige Produkte
- Reinigungsmittel
- Photochemikalien
- Lösungsmittel
- Datenträger (CDs und Magnetbänder)

Was wird aus Ihren Verpackungen?

Plastikflaschen und -flakons



27 PET-Flaschen



2 PET-Flaschen



Metallverpackungen



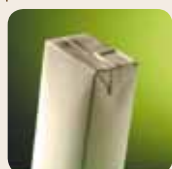
215 Konservendosen



670 Konservendosen



Getränkekartons



100 Getränkekartons

Ein roter Aufkleber auf Ihrem blauen Sack?



Wenn Sie auf Ihrem blauen PMG-Sack einen roten Aufkleber finden... Keine Panik! Das Problem ist schnell behoben.



Lassen Sie den PMG-Sack bitte nicht auf dem Gehsteig liegen. Nehmen Sie ihn mit und entfernen Sie den roten Teil des Aufklebers.



Auf diesem roten Teil sind die Elemente angegeben, die nicht in Ihrem PMG-Sack enthalten sein dürfen.



Entfernen Sie alle Gegenstände aus dem blauen PMG-Sack, die nicht darin enthalten sein dürfen. Die Hinweise zur Sortierung befinden sich auf dem grünen Teil des Aufklebers, sowie auf dem PMG-Sack selbst und in diesem Sortierleitfaden, der kostenlos bei Ihrer Gemeinde erhältlich ist.



Schließen Sie den PMG-Sack wieder und stellen Sie ihn bei der nächsten Einsammlung wieder auf den Gehsteig.



Einfach!

Mettre ensemble dans le sac bleu

In den gleichen blauen Sack

Ne pas déposer dans le sac bleu

Gehört nicht in den blauen Sack

P

Bouteilles et flacons en **Plastique**
Plastikflaschen und -flakons



M

Emballages **Métalliques**
Metallverpackungen



C/G

Cartons à boisson
Getränk kartons



**P
M
C/G**

